

BN Naturerlebniszentrum Allgäu, Auf der Gerbe 2, 87527 Sonthofen

An
die Schulen im Landkreis Oberallgäu
und der Stadt Kempten

Sonthofen, 04.03.2026

**Umweltbildung und Naturerlebnisführungen für weiterführende Schulen
im Oberallgäu und der Stadt Kempten im Sommer 2026**

Sehr geehrte Damen und Herren der Schulleitung,
Sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer,

wir freuen uns sehr, Ihnen auch in diesem Sommer wieder ein vielfältiges Naturerlebnis- und Umweltbildungsprogramm anbieten zu können. Unsere qualifizierten Umweltpädagog*innen kommen mit unseren Programmen gerne direkt in Ihre Schule oder an einen geeigneten Ort in der Natur in Ihrer Nähe. Besonders gut eignen sich unsere Angebote als Bausteine für die **Projektwoche „Alltagskompetenz - Schule fürs Leben“**, die vom Bayerischen Kultusministerium ins Leben gerufen wurde.

Sie können aus den folgenden Angeboten wählen:

- „Gscheid essen“
- ÖPNV-Führerschein
- Klimawandel
 - Übers Klima Sprechen
 - Klimakrise – Was macht das mit uns?
- Ökologischer Fußabdruck
- Landart – Kunst in der Natur
- Expedition in heimische Lebensräume: Wald, Hecke, Bach oder Weiher
- Expedition ins Moor
- Konsumkritische Stadtführung (Kempten, Immenstadt, Sonthofen)

Genauere Programmbeschreibungen, Hinweise zur Anmeldung und den Preisen finden Sie auf den nachfolgenden Seiten. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Mit freundlichen Grüßen

A. Hummler

Anna-Lena Hummler
Geschäftsleitung NEZ

*Unsere Angebote (ausgenommen „Gscheid essen“ und
ÖPNV-Führerschein) werden gefördert durch:*

Ch. Hanser

Christine Hanser
Koordination Oberallgäu



BUND Naturschutz
Naturerlebniszentrum
(NEZ)
Auf der Gerbe 2
87527 Sonthofen

Tel.: 08321 407 23 15
info@NEZ-Allgaeu.de

www.NEZ-Allgaeu.de

IBAN: DE96 7335 0000
0514 6162 42
BIC: BYLADEM1ALG
Sparkasse Allgäu

„Gscheid essen“

Die Module können als gesamtes Paket im Rahmen einer Projektwoche zu Alltagskompetenzen oder auch verteilt über das Jahr durchgeführt werden. Ebenso können die Module einzeln gebucht werden.

Modul 1: Gesunde Ernährung

Zeitlicher Umfang: 3 bis 4 Schulstunden.

Fehlen uns bestimmte Nährstoffe, gerät unser Körper aus dem Gleichgewicht. Eine ausgewogene Ernährung ist entscheidend, um Energie für Konzentration, Bewegung und den Alltag zu haben. Doch welche Lebensmittel liefern welche Nährstoffe? In 3 Schulstunden wird eine Grundlagen-Kenntnis zu verschiedenen Nährstoffgruppen erarbeitet. Bei 4 gemeinsamen Schulstunden können wir zusätzlich erproben, wie alternative Energielieferanten selbst hergestellt werden können (Smoothie, Müsliriegel etc. für einen Aufpreis von 1 EUR/Kind).

Modul 2: Umwelt, Klima und Gerechtigkeit

Zeitlicher Umfang: 2 Schulstunden

Wie hängen unsere Essgewohnheiten mit dem Klimawandel zusammen? Und warum leiden manche Menschen Hunger in Regionen, aus denen wir viele Lebensmittel importieren? Unser Ernährungssystem hat große Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft – oft leider negative, wie etwa Klimaerwärmung, Biodiversitätsverlust oder soziale Ungerechtigkeiten. In diesem Modul analysieren wir diese komplexen Zusammenhänge kritisch und entwickeln gemeinsam Ideen, wie wir durch bewusste Entscheidungen und kleine Veränderungen einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz sowie zu globaler Gerechtigkeit leisten können.

Modul 3: Verpackung, Lebensmittelverschwendung und Ressourcenverbrauch

Zeitlicher Umfang: 2 bis 4 Schulstunden

In Deutschland landen rund 11 Millionen Tonnen Lebensmittel in der Mülltonne. Zusammen mit den Lebensmittelretter*innen von Foodsharing Oberallgäu erarbeiten und erleben die Schülerinnen und Schüler Möglichkeiten, diese Verschwendung zu vermeiden und können die gesammelten Ideen ggf. mit einem Besuch beim örtlichen Verteiler oder der Zubereitung geretteter Lebensmittel untermauern.

Modul 4: Praxistag „Auf die Äcker, fertig, los!“

Zeitlicher Umfang: 4 Schulstunden

Zeitraum: April bis Oktober, wochentags außer mittwochs

Ort: SoLaWi Greggenhofen, Nähe Rettenberg

Schulklassen erhalten bei der Solidarischen Landwirtschaft (SoLaWi) Greggenhofen die Möglichkeit, praxisnah zu erfahren, wie der Anbau von Gemüse funktioniert. Sie lernen die Wachstumsprozesse der Pflanzen kennen, verstehen die Anforderungen an Boden und Pflege und erhalten Einblicke in die Prinzipien von SoLaWi und Permakultur. Die Schüler*innen arbeiten aktiv in den Gemüsebeeten, pflegen die Pflanzen und erkunden die Bedeutung des Bodens und seiner vielfältigen Mikroorganismen. Zusätzlich wird Wissen über Wildblumen und Kräuter vermittelt. Die Schwerpunkte können je nach Interesse auf Gemüse, Obst oder Bodenleben gelegt werden.



**Eine Welt
Bio-Stiftung**

Gefördert von der RAPUNZEL Eine Welt Bio-Stiftung
(One World Organic Foundation)



ÖPNV-Führerschein



Das Projekt „ÖPNV-Führerschein. Nachhaltig und frei – mit Bus und Bahn bin ich dabei“ soll Schüler*innen motivieren, statt dem Eltern-Taxi selbstständig Bus und Bahn zu nutzen, etwa für den Besuch von Freunden, das Sporttraining oder die Musikstunde. Im Laufe dieses Umweltbildungsangebots lernen sie, sich im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in der Region zurechtzufinden und Alltagswege mit Bus und Bahn zu planen und zurückzulegen. Zielgruppe sind insbesondere 5. und 6. Klassen. Das Angebot setzt sich aus folgenden Modulen zusammen:

Modul 1: Theoretische Einführung und individuelle Wegeanalyse (4 Schulstunden)

- Bedeutung des ÖPNV: Nachhaltigkeit, Klimaschutz, Unabhängigkeit
- Orientierung: Verkehrsmittel kennenlernen, Liniennetz verstehen, Fahrpläne lesen, Tickets vergleichen und kaufen
- Planung individueller Freizeitwege mit dem ÖPNV

Modul 2: Praxistransfer (zeitlich flexibel)

- Exkursion zum Bahnhof/Busbahnhof mit Aufgaben zur Orientierung
- Regionale Rallye in Kleingruppen mit vorbereiteten Aufgaben

Modul 3: Auswertung und Projektabschluss (2–4 Schulstunden)

- Vorstellung von Erfahrungsberichten
- Erstellung einer Pro- und Kontraliste
- Analyse von Defiziten und Partizipationsmöglichkeiten
- Ausblick: zukünftige Integration des ÖPNV
- Ausgabe des ÖPNV-Führerscheins

Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Unterricht und Kultus





Klimawandel

Klassenstufen: alle Klassenstufen

Dauer: Zwei Schulstunden bis hin zu einem gesamten Projekttag.

Der Klimawandel ist eine der größten Herausforderungen, der sich die heranwachsende Generation stellen muss. In unserem Angebot informieren wir Schüler*innen der verschiedenen Jahrgangsstufen altersgerecht und fundiert über Hintergründe, Folgen und Handlungsmöglichkeiten zum Klimawandel. Dabei ist es uns wichtig, die Bedrohung durch den Klimawandel nicht zu verharmlosen, aber gemeinsam Wege aus der Krise zu suchen. Wir besprechen, welche Möglichkeiten die Schüler*innen sehen, um eigene Beiträge zu leisten und sich zu engagieren. Wir arbeiten interaktiv und mit motivierenden Methoden wie Planspielen, Peergroup-Diskussionen und Kooperationsaufgaben.



Übers Klima sprechen

Klassenstufen: Ab Klassenstufe 9

Zeitlicher Umfang: Zwei Schulstunden bis hin zu einem gesamten Projekttag.

Wenn wir unbequeme Wahrheiten aussprechen und Gewohnheiten in Frage stellen, befürchten wir Widerspruch. Als soziale Wesen tun wir oft das, was wir für „angesagt“ in der Peergroup und unserem sozialen Umfeld halten – und schweigen. Genauso geht es auch den Anderen – und jeder denkt, er ist mit seinen Sorgen allein. Klimapsychologen sprechen von der „Schweigespirale“. Ziel ist es also, die Teilnehmer*innen für die psychologischen Aspekte der Klimakommunikation zu sensibilisieren und ihnen zu vermitteln, wie sie dieses schwierige Thema in ihrem sozialen Umfeld ansprechen können.



Klimakrise – Was macht das mit uns?!

Klassenstufen: Ab Klassenstufe 9

Zeitlicher Umfang: Zwei Schulstunden bis hin zu einem gesamten Projekttag.

Die Klimakrise löst oft Angst und Überforderung aus. In diesem Workshop lernen die Schüler*innen, wie Nachrichten über den Klimawandel auf sie wirken und welche Folgen das für ihr Handeln hat. Sie erfahren, wie sie konstruktiv damit umgehen können und entwickeln konkrete Ideen für ihr eigenes Klimaengagement.

Inhalte:

- Wirkung von Klimanachrichten auf Menschen
- Strategien, um konstruktiv mit der Klimakrise umzugehen
- Erkennen des Handlungsspielraums und Ideen für Klimaengagement
- Reflexion sozialer und demokratischer Werte und Entwicklung von Multiperspektivität



Ökologischer Fußabdruck

Klassenstufen: 5.-10. Klasse

Zeitlicher Umfang: Das Angebot besteht aus zwei Modulen (je 2 Schulstunden), die an einem oder an zwei Terminen durchgeführt werden können.

Der Ökologische Fußabdruck zeigt, wie viel Fläche erforderlich ist, um die Energie und Ressourcen zu produzieren, die wir für unsere Lebensführung benötigen. Globale Zusammenhänge können dadurch ebenso veranschaulicht werden wie individuelle Handlungsmöglichkeiten für Nachhaltigkeit und mehr globale Gerechtigkeit.

Modul 1: Planspiel Ressourcenverbrauch

Nach einer anschaulichen Einführung zum Ökologischen Fußabdruck werden die Schüler*innen im Planspiel zum „Regierungschef“ eines Staates. Aufgabe ist es, den Wohlstand zu erhöhen. Dabei erfahren sie: Wenn es durch geschickte Strategien und Verhandlungen gelingt, Ressourcen nachhaltig zu nutzen, profitieren alle. Das Planspiel bringt Spaß und macht gleichzeitig komplexe Zusammenhänge wie Nachhaltigkeit, globale Abkommen oder die begrenzte Regenerationsfähigkeit natürlicher Ressourcen unmittelbar erlebbar.

Modul 2: Globale Gerechtigkeit, eigene Handlungsmöglichkeiten

Nach einer Einführung bzw. Wiederholung zum Ökologischen Fußabdruck erleben die Teilnehmenden im Rahmen eines „Weltspiels“, wie aktuell der Wohlstand und der Ressourcenverbrauch global verteilt ist. Die Schüler*innen berechnen anschließend ihren persönlichen Fußabdruck – und werden dabei feststellen, dass unser Lebensstil nicht nachhaltig ist. Schwerpunkt des Moduls bilden Kleingruppenstationen, welche die individuellen Handlungsmöglichkeiten zur Verkleinerung des Ökologischen Fußabdrucks in den Bereichen Konsum, Ernährung und Mobilität aufzeigen.

Draußen, in der Umgebung der Schule



Mikroskopieren – Blick in verborgene Lebensräume

Klassenstufen: Alle

Achtung: Wegen des erheblichen Aufwands etwas erhöhter

Teilnehmerbeitrag: +1,50 €/ Schüler*in an der Schule, +0,50€ in Sonthofen

Am Biberhof in Sonthofen oder an der Schule (erst ab 3 Klassen innerhalb einer Woche möglich) tauchen wir mit den Schüler*innen in den Mikrokosmos der unsichtbaren Lebewesen und Zellstrukturen ein. Beim Blick durch unsere hochwertigen, modernen Stereo- und Lichtmikroskope eröffnet sich die mikroskopisch kleine Welt des Lebens im Wassertropfen, im Boden oder im Pflanzengewebe. Wir gehen gemeinsam auf die Jagd nach Bakterien, Pantoffeltierchen, Amöben, Rädertierchen und Ruderfußkrebse und untersuchen den Aufbau des Lebens anhand der Zellstrukturen im Pflanzengewebe.

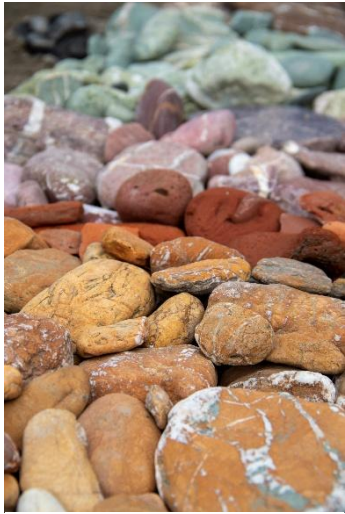


Foto: Sonja Kreil

Landart – Kunst in und mit der Natur

Alle Klassenstufen

Zeitraum: April bis Oktober

Landartkünstler*innen gestalten ihre vergänglichen Werke aus dem, was sie in der Natur finden und belassen sie am Ort ihrer Entstehung. Die Schüler*innen erleben faszinierende Gestaltungsmöglichkeiten mit Naturmaterialien, erlernen handwerkliche Grundtechniken für dreidimensionale Werke und erfahren, wodurch ästhetische Wirkungen erzielt werden. Das Angebot eignet sich gut für den Kunstunterricht, aber auch für einen Wandertag.



Expeditionen in heimische Lebensräume

Alle Klassenstufen

Zeitraum: April bis Oktober

Gemeinsam erkunden wir die vielfältigen Lebensräume unserer Umgebung. Sei es der Wald, die Wiese, eine Hecke oder ein Gewässer in der Nähe. Mit Aktionen, Experimenten und Forschungsaufträgen erleben die Schüler*innen hautnah, welche besonderen Merkmale die sie umgebenden Lebensräume prägen und weshalb sie für unsere Ökosysteme so bedeutend sind. Es können mehrere Lebensräume gemeinsam, bzw. nacheinander behandelt werden.



Expedition ins Moor

Alle Klassenstufen

Zeitraum: Juni bis Oktober

Auf den Spuren von Torfmoos und Sonnentau lernen wir diesen geheimnisvollen Lebensraum mit seiner spannenden Tier- und Pflanzenwelt kennen. Wir erfahren außerdem, welchen wichtigen Beitrag Moore zum Klima- und Hochwasserschutz leisten. Das Angebot ist aus Rücksicht auf den Naturschutz nur in ausgewählten Mooren von Juni bis Oktober möglich.

[illegible]

Zeitlicher Umfang: 2 bis 4 Schulstunden

7

Organisatorisches

- Anmeldung:** Bitte verwenden Sie beiliegendes **Anmeldeformular**.
Wir setzen uns mit Ihnen in Verbindung.
- Dauer und Beitrag:**
- | | |
|---|-------------------|
| 2 bis 3 Schulstunden (1,5 bis 2,25 Stunden) | 3,50 EUR pro Kind |
| 4 Schulstunden (2,5 bis 3 Stunden) | 4,50 EUR pro Kind |
| Projekttag (mehr als 3 Stunden) | 6,00 EUR pro Kind |
- Mindestbeitrag:** 50,00 EUR pro Gruppe, Projekttag 100 EUR
- Bitte beachten Sie:** Bei kurzfristiger Absage berechnen wir den Mindestbeitrag von 50,00 EUR. Der Teilnahmebeitrag wird Ihnen in Rechnung gestellt. Sie erhalten die Rechnung nach der Durchführung und können die Beitragskosten im Anschluss überweisen.
- Treffpunkt:** **Nach Absprache.** Wir kommen direkt zu Ihrer Einrichtung oder in die fußläufige Umgebung.
- Mitbringen:** Bei unseren Angeboten für draußen, bitte dem Wetter angepasste, robuste Kleidung tragen.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen unter **08321 407 23 15** gerne zur Verfügung!



Ausgefülltes Formular bitte per Post oder E-Mail an:

BUND Naturschutz Naturerlebniszentrum Allgäu
Christine Hanser
Auf der Gerbe 2
87527 Sonthofen
E-Mail: info@nez-allgaeu.de

BUND Naturschutz
Naturerlebniszentrum
(NEZ)
Auf der Gerbe 2
87527 Sonthofen

Tel.: 08321 407 23 15
info@NEZ-Allgaeu.de

www.NEZ-Allgaeu.de

Anmeldung „Umwelt mobil“ Sommer 2026 für Weiterführende Schulen

Einrichtung: _____

Anschrift: _____

Telefonnr.: _____

E-Mail: _____

Ansprechpartner*in: _____

Tel.-Nr. / E-Mail: _____

telefonisch am besten zu erreichen: _____

Ort: _____

Terminvorschläge: _____

Liste der teilnehmenden Lehrkräfte und Klassen

Um möglichst viele Kinder zu erreichen, freuen wir uns, wenn wir zu einem Termin mit zwei Gruppen hintereinander arbeiten können.

Gruppe	Anzahl Kinder	Lehrkraft	Thema

Bitte beachten:

Der Teilnahmebeitrag wird Ihnen in Rechnung gestellt. Sie erhalten die Rechnung nach der Durchführung und können die Beitragskosten im Anschluss überweisen.

IBAN: DE96 7335 0000
0514 6162 42
BIC: BYLADEM1ALG
Sparkasse Allgäu